

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (1998)
Heft: 4

Rubrik: Kurzmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZMELDUNGEN

Energiegesetz vom Parlament verabschiedet

Die vereinigte Bundesversammlung hat das Energiegesetz am 26. Juni 1998 verabschiedet. Es bezweckt eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung, eine sparsame und rationelle Energienutzung sowie die verstärkte Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energien. Der Bundesrat kann geeignete private Organisationen beziehen und ihnen im Rahmen von Vereinbarungen bestimmte Aufgaben übertragen.

Wird die dreimonatige Referendumsfrist nicht benutzt, kann das Energiegesetz fristgerecht zusammen mit der dazugehörigen Verordnung auf den 1. Januar 1999 in Kraft gesetzt werden. Damit wird der Energienutzungsbeschluss nahtlos abgelöst.

Die vom Nationalrat in das Gesetz aufgenommene Lenkungsabgabe auf nicht erneuerbaren Energieträgern wurde vom Energiegesetz entkoppelt und in einen separaten, auf 25 Jahre befristeten Bundesbeschluss gekleidet. Diesen Energieabgabebeschluss hat der Nationalrat am 15. Juni 1998 zuhanden des Ständerates verabschiedet.

Energieverbrauch sank 1997 um 1,7%

Der Energieverbrauch der Schweiz sank 1997 um 1,7%, nachdem er 1996 noch um 2,5% zugenommen hatte. Das letzte Jahr zählte zu den vier wärmsten des Jahrhunderts, wodurch der Verbrauch für die Gebäudeheizung um etwa 8% fiel. Die Anstrengungen zur rationalen und sparsamen Energienutzung im Rahmen des Aktionsprogramms Energie 2000 bewirkten Einsparungen von etwa 1%. Ein stärkerer Rückgang des Energieverbrauchs wurde vor allem verhindert durch die einsetzende Konjunkturerholung, durch Neubauten und den Anstieg des Motorfahrzeugbestandes. Seit 1991 ist der Energieverbrauch der Schweiz im Durchschnitt stabil geblieben.

GEOPAC – Das Tessiner Wärme-pumpenprojekt

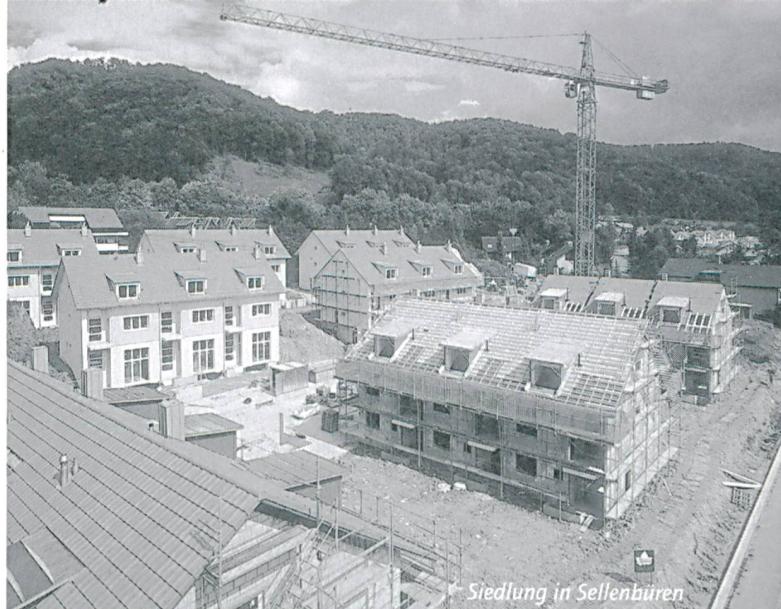
Unter der Bezeichnung GEOPAC läuft in der italienischsprachigen Schweiz ein Programm zur Förderung der mit Erdsonden betriebenen Wärmepumpenheizungen. Dank der Zusammenarbeit verschiedener Partner bietet das Projekt Bauwilligen und Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern, die Sanierungsmassnahmen planen, eine gesamtheitliche Heizanlage zu einem interessanten Preis an. Darin ist auch die Beratung durch einen Fachmann in Hinblick auf eine koordinierte Ausführung inbegriffen.

Das Projekt GEOPAC wird durch den Kanton, Elettricità Svizzera Italiana (ESI) und Energie 2000 unterstützt. Es beruht auf einer Absichtserklärung der Fachverbände (Installateure, Wasserfachleute, Elektriker, Anlageplaner) sowie der Wärmepumpenhersteller und Erdsonden-Unternehmungen.

Informationen: ESI, c. p. 1415, 6501 Bellinzona, Tel. 091/821 88 21; Fax 091/821 88 25; Internet <http://www.elettricita.ch>

Energie 2000 per Telefon oder Internet

Seit kurzem können Informationen zu Energie 2000 über ein automatisches, telefonisches Informationssystem sowie über das Internet abgerufen werden. Angaben zu den einzelnen Ressorts und zu den massgeschneiderten Angeboten können rasch und einfach gefunden werden. Beachten Sie die Telefonnummer und Internet-Adresse auf der letzten Seite.



Siedlung in Sellenbüren

ENERGIE CONTRACTING UND WÄRMEPUMPEN:

Symbiotisches Verhältnis

Wärmepumpen haben in den letzten Jahren in der Schweiz einen wahren Boom erlebt. Der Absatz hat sich seit 1993 auf 5225 Pumpen im vergangenen Jahr verdoppelt. Besonders Energie-Contracting kommt dem Einsatz dieser effizienten Wärmeerzeugung entgegen, wie folgendes Beispiel zeigt.

Die Besitzer der 35 Einfamilienhäuser im zürcherischen Sellenbüren sind ihre Heizungs-sorgen los. Drei Erdsonden, auf eine Tiefe von 500 Meter gebohrt, angeschlossen an eine Wärmepumpe, versorgen sie seit rund einem Jahr mit Komfortwärme. Die zentrale Anlage gehört den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) und wird auch von diesen im Contracting professionell betreut. Die EKZ konnten damit eine langfristige Kundenbindung und zusätzliche Wertschöpfung auf ihrem Produkt Strom gewinnen, während die Hausbesitzer bloss noch beziehen und bezahlen, was sie wirklich brauchen, Heizungswärme und warmes Wasser.

Die Investitionskosten für Heizung und Kamin fielen beim Bau ihres Hauses weg. Die gemeinsame Wärmepumpenanlage im Energie-Contracting gewährleistet den Bewohnern der Siedlung in Sellenbüren zudem einen effizienten Betrieb. Nur schon die kompetente Betreuung einer

Contracting-Anlage durch den Contractor bringt erfahrungs-gemäss Kosteneinsparungen von 8 bis 15 Prozent bei einem mess-technischen Aufwand von 3 Prozent.

In Gewerbe und Industrie oder im Verbund für ganze Siedlungen und Gemeindegebiete bilden Energie-Contracting und Wärmepumpen geradezu ein symbiotisches Verhältnis. Aber auch für einzelne Einfamilienhäuser werden heute Wärmepumpen im Contracting realisiert.

Contracting fördert somit den effizienten Einsatz einer umwelt-freundlichen Technologie. Mit 100 000 Wärmepumpen, so das Ziel von Energie 2000, sollen 250 Mio. Liter Heizöl gespart werden. 1997 waren in der ganzen Schweiz rund 55 000 Wärmepumpen in Betrieb.

Kontaktadresse: Energie Contracting Aktionsprogramm Energie 2000, c/o ÖBU, Kuno Spirig, Oberdorfstrasse 16, 8820 Wädenswil